

Organisationstreffen (= 73. RTG)

10. Juli 2015, 15-19:30 Uhr, Amerlinghaus (Unterer Saal), Stiftgasse 8,
1070 Wien

Moderation: Klaus in Vertretung für Helmo Pape

Protokoll: Marina Maier

TeilnehmerInnen: Klaus und Ulli Sambor, Kranzel Günter, Marina Maier, Wolfgang Sigurt, Paul Bertham, Doris Brandel, Franz Linsbauer, Nikolaus Martin Karrer, Ilse Kleinschuster, Heinz Swoboda,

Entschuldigt: Margit Appel, Petra+ Toni, Helmo Pape, Mimi, Helga Ungar, Markus Blümel

1. Aufwärmen

- a)** Moderation des nächsten Organisationstreffens (= 73. RTG): Helmo Pape?
- b)** Nächster Termin 73. RTG: **7. August 2015**, 15-19:30 Uhr, Amerlinghaus („Unterer Saal“)
- c)** Genehmigung des 72. Protokolls vom 29. Mai 2015 (ohne Änderung)
- d)** genehmigt).
- e)** Vorstellungsrunde und viele Grüße von denen, die sich entschuldigt hatten.
- f)** Vorstellungsrunde und Kurzberichte von „allen“.

2. Rückblick auf das Sommerfest (18.Juni 2015)

- a)** Klaus war insgesamt mit dem Verlauf sehr zufrieden.
- b)** Dennoch gab es bzgl. der online Repräsentation des Festes konstruktive Kritik von Martin: Kaum Ansprechpartner online/ wie offline über die Veranstaltung, Rahmenprogramm wurde nicht online kommuniziert oder als Kommunikator (zur Vernetzung) genutzt. Nächstes Mal sollte der Name der Band online wie offline bekanntgegeben werden und als Möglichkeit gesehen werden damit auch mehr Menschen für das Anliegen zu erreichen.
- c)** Bessere Struktur wurde allgemein gewünscht (Rahmenprogramm ermöglichen) so wird auch das individuelle ansprechen von Personen für die Eigenwerbung erleichtert.
- d)** Allgemein: lockere Atmosphäre war gegeben und es war trotzdem ein für alle entspanntes Treffen.
- e)** DANKE an alle die sich so tatkräftig eingesetzt haben!

3. Planung der 8. Woche des BGE

a) Doris Brandel möchte einen **Infoabend in türkischer Sprache ermöglichen**. Dafür werden **bis 17. Juli MITHELFERINNEN gesucht! Meldet euch, macht mit!**

Wer helfen möchte, bitte wendet euch an:

doris.brandel@chello.at

- **Termin dafür steht nicht fest**, optional wäre der 14. September dafür gut geeignet.
- Günter Kranzl hat sich für die Übersetzung des BGE-Flyers bereit erklärt. DANKE!

b) **Das Einlageblatt zur Information bzgl. des Grundeinkommens ist jetzt online auf www.pro-grundeinkommen.at** verfügbar und kann privat je nach Bedarf ausgedruckt werden.

c) **Wer eine Veranstaltung zur 8. Woche des BGE organisiert hat/möchte** hat unter:

<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1vxfSFvWni5KT0ZchTQTWRh2sx3KfsQ6Uk2UWtRG11Ug/edit> die Möglichkeit seine Veranstaltung in den offiziellen Veranstaltungskalender einzutragen.

- Sollte jemand damit (technische etc.) Probleme haben, hat Klaus angeboten bei dem eintragen der Termine behilflich zu sein.

d) Wolfgang Sigurt stellte seinen **Flyer für die 8. Woche des BGE** vor. Der dafür verwendete Text ist genehmigt und es wird erbeten die fehlenden Termine (siehe link oben) einzutragen.

- Es wurde dafür ein Druckauftrag für 1.000 Stück Flyer für 152€ beschlossen.
- Es wurde genehmigt eine kleine Anzahl (höchstens 3) Veranstaltungstermine knapp vor/nach der offiziellen Woche des BGE zuzulassen.
- **Deadline für alle Veranstaltungstermine: 7. (spätestens) 14. August!**
Wir bitten um rege Beteiligung.

e) Paul Bertram **würde** für die Woche des BGE seine **Band „Mozaïque“** zur Verfügung stellen. Wer für seine Veranstaltung eine **tolle musikalische Untermalung mit zeitkritischen Texten** möchte wende sich bitte an: paul.bertram@aon.at

Hier ein kleiner Appetitanreger: <https://www.youtube.com/watch?v=bVokrltkg9w>

- **Sofern jemand weiß wo es günstiges Musikequipment (Verstärker, Mikros etc.) gibt bitte sagt Paul Bescheid.**

f) Doris würde gerne eine „Bodenzeitung“ anfertigen lassen. Das heißt: ein Transparent welches man auf die Straße auflegen könnte auf dem z.B. Steht „Wenn es ein BGE gäbe würde ich...“ darunter finden sich verschiedene Antwortmöglichkeiten.

Dies wäre eine Möglichkeit auch in der 8. Woche eine andere Art der Öffentlichkeitswerbung zu ermöglichen.

Wer würde sich bei diesem Projekt (Antwortmöglichkeiten finden, Finanzierung etc.) beteiligen?

Wer dieses Angebote nutzen möchte melde sich bitte bei:

doris.brandel@chello.at **bis spätestens 17. Juli!!**

g) Es gäbe noch die Möglichkeit einen Vortrag von Kurt Palm zu Organisieren. Er hat sich dafür grundsätzlich bereit erklärt. **Wer sich dessen annehmen möchte meldet sich bitte bei**

lammer_christof@hotmail.com er stellt gerne den Kontakt her!

4) Bring das Grundeinkommen ins Kino

(Siehe Att. 1)

Vorweg bedanken wir uns herzlich für die Arbeit von Christof Lammer, der diese großartige Aktion in die Wege geleitet hat!

a) Wir bitten um rege Teilnahme:

- Bei der Bewerbung der Spendenkampagne „Bring das Grundeinkommen ins Kino“ – **Wir brauchen Kontakte zu Kinos in:** Oberwart, Gleisdorf, Bärnbach, Fohnsdorf, Leibnitz, Kapfenberg, St. Johann/ Pongau, Bruck/Glstr. im Pinzgau oder Braunau ist Wer helfen kann schickt **Name der Kontaktperson und Adresse an:** lammer_christof@hotmail.com zu senden!
- **Wichtig sind vor allem lokale Bewerbungsmöglichkeiten!** Dafür wäre es wichtig, dass sich **Leute finden die via Lokalteil (in Gemeindezeitungen etc.) die Spendenaktion bewerben**

Nikolaus hat sich zur Verfügung gestellt dies in Waidhofen zu tun.
DANKE!

- Möglich wäre es ebenfalls **Werbung** durch einen einfachen **Fragebogen für das BGE** zu tätigen: Jeder der sich in der Lage sieht, das eine oder andere zu tun, wende sich bitte an lammer_christof@hotmail.com

5) Öffentlichkeitsarbeit

a) Vorschlag von Christof um mehr Medieninteresse für die Woche des BGE zu generieren: **10 Tage lang Aktionen vor dem Parlament** (z.B. mithilfe der Bodenzeitung – siehe Punkt 3)f.))!

Jeder der sich vorstellen könnte dabei mitzuwirken bitten wir sich zu melden. Tut euch zusammen! Machen wir Krawall ;)

- Gemeinsam hat man unter allen Anwesenden des 73. RTG Treffens beschlossen sich vor allem bei **ähnlichen Veranstaltungen anzuhängen** (z.B. wie Klaus und Ulli bei der Aktion Oxi) und über **Facebook** verstärkt für die Woche des BGE aufmerksam zu machen!
- Elfriede merkte dazu an dass es wichtig ist, auch seine Verwandten (z.B. Enkel etc.) zu den Aktionen mitzunehmen.
- **Heinz und Klaus setzen weiters ein Schreiben** auf um Veranstalter des letzten Jahres nochmals anschreiben zu können!

b) **Radio Orange** hat sich bereit erklärt für die 8. internationale Woche des BGE zu werben, dafür erklärte sich Marina bereit den Kontakt herzustellen um die Bewerbung zu ermöglichen.

c) **Fritz Hinterberger** (N21) wird über ausgewählte Veranstaltungen der Internationalen Woche berichten.

d) **Im Attac-Newsletter** wird über die Kinokampagne berichtet und auch im Newsletter von „Netzwerke Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt“ wird diese beworben!

6. Finanzen: (siehe Att.2)

7. UBIE-Meetings: Kurz: es geht voran! Nähere Infos bekommt ihr bei Interesse von Klaus.

8. Sonstiges:

a) **9.Juli: EVAL:**

- Bei diesem Gespräch einer Ad-hoc Gruppe des RTG mit Karl-Heinz Hinrichs (Gründer von EVAL..Ehrfurcht Vor Allem Leben) wurde von

Karl-Heinz betont, dass das BGE als eines der 5 - 7 wichtigsten derzeitigen in Ausarbeitung befindlichen Forderungen an die Politik von ihm unterstützt werden wird.

- Anmerkung zu Hinrichs: Er bietet dem RTG an, sich an seiner Datenbank bezüglich des BGE (Datenbank für Filme, Filmausschnitte, Online-Vorträge, Kino, Texte usw.) zu beteiligen. Er hat Heinz Swoboda angeboten ihm den Zugriff zu ermöglichen. In welcher Weise wir uns beteiligen, ist noch nicht genau geklärt. Wer möchte ist herzlich eingeladen sich zu beteiligen. **Bezüglich des Datenbank-Projektes dafür bei Heinz Swoboda zu melden.**

b) 13. Juli Ammerlinghaus: Besprechung zur solidarischen Ökonomie

c) 15.-19 Juli: attac- Sommerakademie: **hier geht's zum Programm:**
<http://www.attac.at/events/sommerakademie.html>

Thema: Arbeit neu denken!

Tätigsein in einer solidarischen Postwachstumsgesellschaft, aber auch das Thema Arbeitszeitverkürzung wird behandelt werden!

d) 2.-3 Oktober: Die Veranstaltung wird von Alternatiba in Kooperation mit der Initiative Zivilgesellschaft organisiert. Es geht um die Mobilisierung zu COP 21 (Klimakonferenz im Dez. 2015 in Paris). Am 2. Oktober 2015 werden von VertreterInnen der Initiative Zivilgesellschaft Vorträge in der TU-Wien gehalten werden. Am 3. Okt. 2015 werden Infostände vor der Karlskirche in Wien aufgestellt werden. Der RTG kann als Mitglied der Initiative Zivilgesellschaft auf deren Info-Tisch das BGE bewerben.

e) 7.-8. November findet das EVAL- Fest mit Karl-Heinz Hinrichs statt:
<http://evalww.com>

f) 28.-29. November findet die 13. Konferenz der Initiative Zivilgesellschaft statt: <http://www.initiative-zivilgesellschaft.at/termine>

g) Jeden 3. Dienstag des Monats: Zwangsäumung verhindern! Jeweils 19-21:00h im Cafe Prosa. Auch in Wien gibt es Zwangsäumungen! Wir bitten um Unterstützung – und Werbung für das BGE – sofern jemand die Veranstaltung besucht.

h) Daniela Musiol hat sich stark gegen die den Skandal, „ **Enquete Demokratie**“ eingesetzt. SPÖ und ÖVP trafen interne Absprachen daher ist fraglich ob der für das Thema „mehr Demokratie in Österreich“ angesetzte Termin am 16. September stattfinden wird. Mehr Details dazu unter:

<http://www.parlament.gv.at/PERK/NRBRBV/NR/PARLENQU/PEKDEMO/>

8. Abschluss. Alle beteiligten waren mit dem Working-Load soweit zufrieden, wünschen sich jedoch ein schnelleres Vorankommen.